

Wendriner Akt.-Ges. für Automobilbetrieb in Berlin.

(In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 14./6. 1928 das Anschlusskonkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Kaufmann Zettelmeyer in Berlin C 2, Burgstr. 30. Das Konkursverfahren ist am 21./10. 1931 mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt worden. **Amtl. Firmenlöschung** steht noch aus.

E. Wilke Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin.

Gegründet: 29./6. 1922; eingetr. 1./9. 1922. Lt. G.-V. v. 15./2. 1928 ist die Ges. aufgelöst u. in Liquidation getreten. **Liquidator:** Frau Cäcilie Raubinek, B.-Charlottenburg 5, Rönnestr. 21.

Zweck: Fortführung des Betriebes der Firma E. Wilke (Holzbearbeitungs-Maschinen- u. Werkzeug-Fabrik) sowie Erwerb u. Betrieb gleichart. Unternehmungen.

Kapital: RM. 90 000 in 1500 Aktien zu RM. 60. Urspr. M. 1 500 000 in 1500 Inh.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 12./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 1 500 000 auf RM. 90 000 in 1500 Akt. zu RM. 60.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 47, Aussenstände 499, Verlustvortrag 149 672. — Passiva: A.-K. 90 000, Kredit. 60 219. Sa. RM. 150 219.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust aus dem Vorjahre 149 252, Unk. 691. — Kredit: Liquidations-K. 271, Verlust 149 672. Sa. RM. 149 944.

Dividenden: 1924—1927: 0%.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Ernst Gomann, Dir. Walter Fritz, Ing. Fritz Gomann, Berlin.

Altmann Eisen- und Metall-Akt.-Ges., Beuthen O.-S.

Nachstehender Abschnitt enthält die letzten veröffentlichten Daten über die Gesellschaft.

Gegründet: 28./6. 1923; eingetr. 15./9. 1923.

Zweck: Betrieb des Eisen- u. Metallhandels und verwandt. Geschäfte.

Kapital: RM. 6000 in 60 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 100 Mill. in 3000 Nam.-Akt., 4900 Inh.-Akt., 2100 Vorz.-Akt. zu M. 10 000; übern. von den Gründern zu 130%, umgestellt lt. G.-V. v. 26./10. 1924 auf RM. 6000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 24./8.

Goldmark-Bilanz am 1. Jan. 1924: Aktiva: Debit. 6000. — Passiva: A.-K. GM. 6000.

Bilanz per 31. Dez. 1930 lag der G.-V. v. 24./8. 1931 zur Genehmigung vor.

Direktion: Arthur Altmann, Gottfried Altmann, Alfred Pollack, Samuel Goldschmidt, Beuthen O.-S.

Aufsichtsrat: Bruno Altmann, Kattowitz; Robert Altmann, Breslau; Rechtsanwalt Dr. Hugo Becker, Beuthen O.-S., Gartenstr. 22. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Eisenbau-Aktiengesellschaft, Beuthen O.S.,

Bergstrasse 3.

Gegründet: 23./7. 1928; eingetr. 20./10. 1928.

Zweck: Entwurf u. die Ausführung industrieller Anlagen.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Akt. zu RM. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Büroeinricht. 1250, K. der Aktionäre 35 000, Kassa 36, Debit. 55 799. — Passiva: A.-K. 50 000, Amortisations-F. 125, Banken 40 201, Kredit. 400, Reingewinn 1928/29 1360. Sa. RM. 92 086.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 19 875, Reingewinn 1360. Sa. RM. 21 236. — Kredit: Bruttoerlös 1928/29 RM. 21 236.

Dividende: 1928/29: 4%.

Vorstand: Johann Heinrich Bartels.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Albrecht Löhr, Ober-Ing. Fritz Weigmann, Gleiwitz; Wirkl. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. Harry Ludewig, Neu-Strelitz (Mecklenburg). **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Anker-Werke Akt.-Ges. in Bielefeld,

Ravensberger Str. 12.

Gegründet: 14./8. 1895 (eingetr. 11./10. 1895) durch Übernahme der seit 1876 bestehenden Fabrik von Hengstenberg & Co. ab 1./7. 1895 für M. 1 250 000 in Aktien. Firma lautete bis Dez. 1906 Bielefelder Nähmaschinen- u. Fahrrad-Fabrik vorm. Hengstenberg & Co., dann bis 11./12. 1915 Anker-Werke A.-G. vorm. Hengstenberg & Co., seitdem wie oben.

Zweck: Anfertigung u. Vertrieb von Nähmasch., Fahrrädern, Registriermaschinen, Frankiermasch. (Francotyp) u. anderen mit diesen verwandten Artikeln sowie Erwerb, Erricht. u. Betrieb ähnl. Unternehmungen.

Besitzum: Die Ges. besitzt ein an der Ravensberger Strasse in Bielefeld gelegenes Fabrikgrundst. (Werk I) von 11 000 qm, von welchem 10 000 qm bebaut sind, sowie ein